



Freitag, 3. August 2007

Internationale Konferenz methodistischer Kirchenführer in Wuppertal

Mehr als 50 Bischöfe und hochrangige kirchliche Führungspersönlichkeiten der weltweiten EmK aus Afrika, Asien, Europa und den USA treffen sich vom 12.-15. August in der Ökumenischen Werkstatt in Wuppertal.

Die Konferenz hat das Ziel, die weltweite Zusammenarbeit der internationalen Kirche weiter zu intensivieren und zu stärken. Vorsitzender der Tagung ist Bischof Ntanda Nkulu Ntambo aus der Demokratischen Republik Kongo. Er leitet seit 1996 den Bischofssprengel Nord-Katanga. Seit Beginn dieses Jahres ist er auch Senator in der Republik Kongo. Die Bischöfin der EmK in Deutschland, Rosemarie Wenner, erhofft sich durch diese Tagung auch ein deutliches Zeichen, dass Kirche eine Globalisierung lebt, die auf Solidarität und Gerechtigkeit baut.

Zu den Teilnehmenden aus aller Welt gehören unter anderem die Bischöfe der Evangelisch-methodistischen Kirche aus den westafrikanischen Ländern Sierra Leone und Liberia, Bischof Joseph Humper, Freetown und Bischof John Innis, Monrovia. Beide waren federführend bei den Friedensverhandlungen für ihre Länder nach den langen Jahren der Bürgerkriege.

Die Tagung beginnt am 12. August um 19:30 Uhr mit einem öffentlichen Gottesdienst in der Bethesda-Kirche in Wuppertal Elberfeld, Nevigeser Str. 20. Der Gottesdienst steht unter der Leitung von Bischöfin Wenner, die Predigt hält Bischof Ntambo.

Zur Evangelisch-methodistische Kirche (engl.: United Methodist Church) gehören in über 40 Ländern etwa 10 Mill. Gläubige. Sie entstand Anfang des 18. Jahrhunderts aus der Anglikanischen Kirche in England als eine Erweckungsbewegung.

(Weitere Informationen: www.emkweltmission.de)

Sitzungsort: Ökumenische Werkstatt der Vereinten Evangelischen Mission, Missionsstr. 9 42285 Wuppertal Tel. 0202-89004-810

Missionssekretär Thomas Kemper

